

## **Vorzeitig den Meistertitel geholt**

Trotz phasenweise kleiner Probleme gelang unserem Team am vorletzten Spieltag der Kreisklasse der entscheidende Sieg gegen die Spielgemeinschaft Hirschaid/Walsdorf. Damit stehen wir als Meister 2010 fest und können uns Gedanken über den Aufstieg machen.

Am Brett 8 hatte Hans Eckert keinen Gegner und brachte das Team nach einer halben Stunde in Führung.

In gewohnt sicherer Manier überrollte Erhard Schönborn seinen Gegner Karl Sauer und stellt an Brett 7 das 2:0 sicher.

Anton Schnurr am Brett 4 kam ohne Rochaden auf beiden Seiten gegen Bernd Braunert in eine diffuse Bauernstellung. Er konnte zwar durch ein Bauernopfer die Linien öffnen, kam aber trotzdem nicht vorwärts. Die Folge war sein erstes Remis seit langem.

An Brett 2 sah Stefan Krug in einer Kombination mit Springeropfer fast schon wie der Sieger aus. Er fand aber leider die falsche Abwicklung, so dass sein Kontrahent Alex Zeretzke mit 2 Türmen und einem Läufer leichtes Spiel gegen die Dame hatte.

Siegfried Schafhauser hatte an Brett 5 gegen Georg Dürr leichten Vorteil im Mittelspiel. Allerdings hatte der Gegner einen Freibauern am Rand. Mit erfolgreichem Abtauschspiel konnte unser Mann allerdings einen Springer und damit die Partie gewinnen.

Der entscheidenden halbe Punkt zum Meistertitel war dann Claus Pappenscheller an Brett 4 vorbehalten. Nach einer unruhigen Partie mit ausgeglichenen Positionen einigte er sich mit Rita Zelmer auf das vorentscheidende Remis.

Mehr Mühe als gedacht hatte Harald Goppert an Brett 6 gegen Manfred Klimsa. Durch das Schaffen von offenen Linien konnte er aber eine bessere Stellung als sein Gegenüber aufbauen. Nach einem Springergewinn konnte er die Partie schließlich für sich entscheiden.

Blieb noch die spannende Partie an Brett 1 zwischen Thomas Friedrich und Georg Neudecker. Abgelenkt durch das entscheidende Remis zur Meisterschaft setzte unser Mann nach einer unterentwickelten Eröffnung falsch fort und verlor einen Springer gegen nur 1 Bauern. Durch geschicktes Abtauschen konnte er aber seine Bauern so in Position bringen, dass sie allen Angriffsbemühungen des Gegners standhielten. So konnte Thomas Friedrich noch ein glückliches Remis erkämpfen.

In den weiteren Partien des Tages gab es eine 3:5-Heimniederlage von Höchstadt gegen Hallstadt und eine Heimsieg von Memmelsdorf/Hollfeld gegen den Schachclub Bamberg, ebenfalls mit 5:3. Damit stehen die Platzierungen 1 bis 4 fest, nur im Kellerduell wird zwischen Bamberg und Höchstadt im direkten Vergleich der letzte Platz ausgespielt.